

Grüppchenbildung am Arbeitsplatz ist nicht unüblich. Entscheidend ist hier, wie Sie damit umgehen und sich verhalten!



Machen Sie sich folgende Tipps zu Nutze, um souverän mit Gruppenbildungen umzugehen:

- Beobachten Sie erst einmal das Verhalten aller Kollegen.
- Bleiben Sie bei gewissen Themen (Herziehen über Andere etc.) neutral.
- Entfernen Sie sich bei diesen Themen nicht aus der Gruppe, sondern bleiben Sie im Geschehen. Zeigen Sie sich neutral und verhalten.
- Schlagen Sie sich nicht vorschnell auf eine Seite.
- Lassen Sie sich nicht beeinflussen.
- Halten Sie es professionell - die Arbeit sollte immer im Vordergrund stehen.
- Versuchen Sie in diesen Situationen sachlich zu agieren.
- Sicherlich ist es in so einer Situation nicht einfach zu handeln und manchmal kann es sehr unangenehm werden, wenn man nach seiner Meinung gefragt wird.

Beispiel: In einer Abteilung haben sich zwei Gruppen gebildet. Eine Person der Gruppe A redet schlecht über eine Person aus der Gruppe B. Sie stehen bei Gruppe A und bekommen das Gespräch mit. Irgendwann kommt die Frage: „Was hältst Du von XY?“

Folgende Möglichkeiten bieten sich Ihnen nun beispielsweise, um der Situation neutral zu begegnen:

1. **„Ich kenne XY nicht gut genug, um mir ein Bild machen zu können.“**
2. **„Ich halte mich grundsätzlich aus solchen Themen raus.“**
3. **„Wir sind ein Team und sollten miteinander, anstatt gegeneinander agieren.“**

Manchmal hilft es auch darüber nachzudenken, wie es wäre, wenn es um die eigene Person ginge, über die schlecht gesprochen wird. Wie würde man sich das Verhalten seiner Kollegen wünschen? Dementsprechend sollte man dann auch agieren.